

FCM-Frauen starten holprig: Unentschieden gegen Fortuna Dresden

Die FCM-Frauen holen ein 2:2 gegen den FFC Fortuna Dresden und sichern sich ihren ersten Punkt der Saison nach einem spannenden Spiel.

In der spannenden Liga-Atmosphäre sind die Frauen des 1. FC Magdeburg in ihre Saison gestartet. Doch der Anfang gestaltete sich eher holprig, wie auch das jüngste Spiel am zweiten Spieltag klar zeigte. Trotz des Engagements der Spielerinnen konnte das Team von Trainer Alexander Auer nur ein Unentschieden gegen den FFC Fortuna Dresden erreichen, was die Enttäuschung der Fans vergrößerte.

Im Duell gegen den FFC Fortuna Dresden startete der FCM vielversprechend. Bereits in der 9. Minute brachte Lena Magas die Magdeburgerinnen in Führung, was für einen Moment für Aufregung auf den Rängen sorgte. Doch die Freude war nur von kurzer Dauer, denn die Antwort der Dresdner ließ nicht lange auf sich warten. Carolin Hänichen brachte ihre Mannschaft in der 32. Minute ins Spiel zurück und glich aus. Dieses Hin und Her setzte sich auch in der zweiten Halbzeit fort.

Nach der Pause - Ein weiterer Treffer für den FCM

Nach dem Wiederanpfiff fanden sich die FCM-Frauen mit frischen Kräften auf dem Spielfeld wieder. Nur sechs Minuten nach dem Anpfiff gelang es Neele Abraham, das Spiel erneut zu drehen und das 2:1 für den FCM zu erzielen. Mit diesem Tor schien es, als könnten die Magdeburgerinnen den ersten Sieg der Saison

einfahren. Doch die Dresdnerinnen hatten andere Pläne.

Victoria Simon, die in der zweiten Halbzeit verstärkt in Erscheinung trat, antwortete mit einem eigenen Tor und sicherte ihrem Team das Unentschieden zum 2:2 in der Schlussphase des Spiels. Beide Mannschaften zeigten große kämpferische Leistungen auf dem Platz, wobei der Ausgang des Spiels jederzeit möglich schien. Das Spiel entwickelte sich zu einem spannenden Schlagabtausch, der für die Zuschauer ein echtes Highlight bot.

Nach dem schlusspiff waren alle Augen auf die FCM-Frauen gerichtet, die sich in dieser Saison ihren ersten Punkt sichern konnten. Dies gibt Hoffnung für die kommenden Herausforderungen, insbesondere für das bevorstehende Duell gegen Türkiyemspor Berlin, das am 15. September um 14 Uhr steigt. Die Spielerinnen und ihr Trainer sind nun gefordert, das Unentschieden in Motivation und den Willen zum Sieg umzuwandeln, um die nachfolgenden Spiele erfolgreicher zu gestalten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de